



Saatgut und seine Keimfähigkeit

Jetzt im Winter, wo die Gartenarbeit ruht, kann die Zeit genutzt werden, um Saatgut der letzten Jahre zu sichten, eventuell Listen davon anzufertigen und auch zu prüfen, ob es überhaupt noch keimfähig ist. Sehr oft sammeln sich die unterschiedlichsten Samen an unterschiedlichsten Plätzen an. Ein Teil liegt im Keller beim Gartenwerkzeug, ein Teil in der Gartenhütte und einiges findet sich am Schreibtisch wieder. Dabei sollte Saatgut kühl und trocken gelagert werden. Einfach und übersichtlich lässt sich das gesammelte Saatgut im Tiefkühlschrank lagern. Ja genau, eingefroren. Dies ist die beste Lagerung von Saatgut. Egal ob Fruchtgemüse wie Gurken, Tomaten oder Paprika, Blattgemüse wie Salat, Spinat oder Mangold. Aber auch Blumensamen und Kräutersaatgut dürfen eingefroren werden. Durch das Einfrieren bleibt Saatgut quasi in andauernder „Winterruhe“ wesentlich länger keimfähig. Außerdem ist es recht praktisch, alles an Saatgut an einem Ort bequem zu finden. Angebrochene Samenpackungen sollten, um nichts zu verstreuen, mit einer Büroklammer verschlossen werden und anschließend in einer verschließbaren Dose eingefroren werden. Listen helfen dabei, nichts doppelt

oder dreifach vom kostbaren Saatgut zu erwerben.

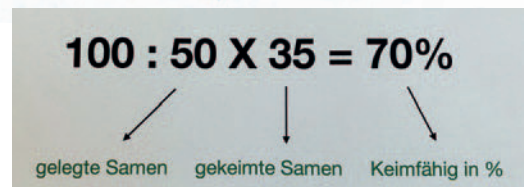


Falten sie die Küchenrolle zu 2 oder 3 Lagen zusammen, legen sie sie (oder Watte pads) anschließend

Wird Saatgut neu gekauft, ist es meist bis zu 98% keimfähig. Bei falscher Lagerung und im Laufe der Zeit lässt diese leider nach. Dies kann bei der Aussaat so manchem Hobbygärtner Sorgen bereiten. Vor allem wenn die Samen einzeln eingelegt werden und nach längerer Keimdauer die Pflanzenanzahl zu gering ist. In der kalten Jahreszeit kann sehr einfach ein Keimtest mit dem vorhandenen Saatgut gemacht werden. Dazu werden nur sehr einfache Hilfsmittel benötigt: Küchenrolle, Watte pads und eine Käse- oder Tortenglocke reichen dabei schon aus.

auf einen Teller und befeuchten diese. Anschließend legen sie ihr zu prüfendes Saatgut (ca. 20 Samen je Sorte) in gleichmäßigen Abständen auf die vorbereitete Fläche und stülpen die Glasglocke über das Ganze. Je nach Keimdauer kann danach die Keimfähigkeit ermittelt werden. Salat zum Beispiel kann nach 6 Tagen schon ausgewertet werden. Weitere Keimfähigkeiten habe ich in der Liste angegeben. Nach erfolgter Keimung werden die Samen in gekeimt und nicht gekeimt eingeteilt, abgezählt und die Keimfähigkeit errechnet. Haben Sie 50 Samen gelegt und sind nach einer Woche 35 gekeimt, haben sie eine Keimfähigkeit von 70%. Rechnen sie einfach 100 dividiert durch 50 mal 35 ergibt 70.

Ist die Keimfähigkeit des Saatguts nur mehr unter 30%, ist die Aussaat nicht mehr sinnvoll, da auch die Qualität der Pflanzen später nicht zufriedenstellend



sein kann. Dieses Saatgut kann dann nur noch als Gründünger oder als Mischsaat auf freie Flächen ausgestreut werden. Bei selbst geerntetem Saatgut sollte ebenfalls ein Keimtest gemacht werden. Ein falscher Erntezeitpunkt des Samens kann natürlich auch zur Keimunfähigkeit beitragen. Für eine zweite (Nach-) Aussaat kann es jedoch für Pflanzen mit langer Keimdauer zu spät sein.

Wie lange ist welches Saatgut keimfähig?

1 bis 2 Jahre:

Astern, Schnittlauch, Oregano, Liebstöckl

2 bis 3 Jahre:

Strohblume, Zinnie, Tagetes, Borretsch, Dill, Lavendel, Pastinake, Salbei, Schwarzwurzel, Petersilie, Zwiebel, Porree

3 bis 4 Jahre:

Ringelblume, Sonnenblume, Kümmel, Karotten, Paprika, Sellerie

4 bis 5 Jahre:

Fuchsschwanz, Bohnen, Basilikum, Erbsen, Kohl (Kohlrabi, Karfiol, Brokkoli...), Kürbis, Mais, Rettich, Radieschen, Salate (Grazer Krauthäuptel, Schnittsalate...), Spinat, Zucchini

5 Jahre und länger:

Melanzani, Rote Rübe, Kraut, Endivie, Tomaten, Gurken, Mangold

Wie lange dauert die Keimung?

4 bis 5 Tage:

Salat, Zuckermais, Radieschen

6 bis 8 Tage:

Ruccola, Kohlrabi, Kohl, Gurke, Tomaten, Kürbis, Basilikum, Rote Rüben, Erbsen

9 bis 12 Tage:

Feldsalat, Melonen, Mangold, Spinat, Paprika, Dill

12 bis 15 Tage:

Porree, Zwiebel, Fenchel

Karotten und Petersilie können bis zu 3 Wochen benötigen. ■

